

Bericht – VDID Werkstattgespräch bei der Fa. Kärcher am 12. Februar 2014

Dank der Organisation durch unser VDID Mitglied Dieter Krämer, konnte der VDID mit seinen Mitgliedern einen interessanten Besuch bei der Fa. Kärcher in Winnenden wahrnehmen.



Die Einführung durch Philipp Ehle (Visitor Manager) zeigte uns die Entwicklung des kleinen Familienbetriebes zum global agierenden und breit aufgestellten Hersteller von Reinigungsgeräten. Interessant war u.a. wie sich Kärcher mit seiner geschützten Farbkombination am Markt positioniert und durchgesetzt hat – und wie sich Kärcher vor 2 Jahren entschieden hat, die professionellen Produkte mit einer neuen Farbkombination wiederum zu differenzieren.



Nach einer ca. 1stündigen Werksführung mit interessanten Einblicken in die Fertigungstiefe und die Intensität Kernkompetenzen der Fertigung direkt im eigenen Haus zu halten, konnten wir

anschließend einen Einblick in die breite Produktvielfalt im Showroom nehmen.



Perfekt war dann noch für uns das Gespräch mit den Leitern der beiden Designabteilungen von Kärcher. Denis Dammköhler, Leiter Industrial Design Professional Products stellte nachdrucksvoll dar, wie komplex es ist die Funktion für professionellen Einsatz kontinuierlich zu optimieren und gleichzeitig die Formensprache bei ein paar tausend Produkten der Fa. Kärcher mit angestrebten Markenidentität und Wiedererkennbarkeit zu garantieren – und dies bei möglichst durchgängiger Qualität.





Michael Mayer, Head of Industrial Design Home & Garden Products zeigte uns wie mit unerwarteten Erfolgen und mit dem Wettbewerb bzw. Plagiatoren umgegangen werden kann - indem man dem Wettbewerb entsprechend hohe Vorgaben macht...



Ein langer und sehr interessanter Nachmittag endete in einer kleinen Runde unter Kollegen in einer gemütlichen Gastwirtschaft in Winnenden.

gez. r. zimmermann, vdid online redaktion